

**MdB Rainer Arnold zu Gast
Diskussion zur
Sicherheitspolitik**

KÜLSHEIM. Die SPD Tauberbischofsheim und Kilsheim veranstalten gemeinsam am 6. April um 18 Uhr in der Festhalle Kilsheim eine Diskussion zum Thema Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Dafür konnten die beiden Ortsvereine den verteidigungspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Rainer Arnold, MdB gewinnen.

Unter dem Titel „Deutsche Verantwortung in der Welt“ wird der Bundestagsabgeordnete in einem Impulsvortrag aktuelle Themen wie die Zukunft der Bundeswehr und der Nato, deutschen Auslandseinsätzen, das Verhältnis zu Russland und der Türkei sowie den Perspektiven der Bundeswehr in Hardheim sprechen. Im Anschluss gibt es in einer moderierten Diskussion die Möglichkeit, mit Arnold ins Gespräch zu kommen und über die aktuelle Lage in der Welt zu diskutieren. Rainer Arnold ist seit 1998 für den Wahlkreis Nürtingen im Bundestag. Seitdem ist er auch für die SPD-Bundestagsfraktion im Verteidigungsausschuss. Seit 2002 ist er Sprecher für Sicherheits- und Verteidigungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion.

AUS DER BRUNNENSTADT

VdK-Abfahrtszeiten

HUNDHEIM. Die Abfahrtszeiten für den Halbtagesausflug des VdK-Ortsverbandes Hundheim am Samstag, 8. April, sind wie folgt: 11.10 Uhr Wartberg Kirchenzentrum, 11.30 Uhr Rauenberg Ortsmitte, 11.45 Uhr Hundheim, 11.50 Uhr Steinbach.

StoV-Treffen

KÜLSHEIM. Die ehemaligen Mitarbeiter der Standortverwaltung mit ihren Partnern treffen sich am Mittwoch, 5. April, zu einer Osterbrunnenwanderung durch Kilsheim. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Gasthaus „Zum Speer“.

Jugendrotkreuz: Gruppen aus Bettingen, Sonderriet und Niederstetten für Landesentscheid qualifiziert

Teamwork war angesagt

KÜLSHEIM. Der für den Landeswettbewerb qualifizierende Kreisentscheid der Jugendrotkreuz-Kreisverbände Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim wurde am Samstag in der Pater Alois Grimm Schule in Kilsheim ausgetragen. Fünf JRK-Gruppen durften ihre Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die „Welt des Jugendrotkreuzes“ an verschiedenen Stationen spielerisch unter Beweis stellen.

Und auch die Schulanitätsdienstgruppe der Gemeinschaftsschule schnupperte beim Ausprobieren der Stationen Wettbewerbsluft.

Hierbei ging es, wie von Kreisjugendleiterin Elisa Scheuerlein betont, nicht nur ums Gewinnen. Vielmehr stünden der Teamwork und über die Freude der Teilnehmer an erster Stelle.

Freude hatten die JRKler nicht nur beim Weg über Eisschollen aus Papier, wo es darum ging, schnellstmöglich als Gruppe sicher „ans andere Ufer“ zu gelangen. Denn auch der Kinderrechte-Rap erwies sich als spannend.

Beim Backen der „Pizza der Menschlichkeit“ war der Kreativität der JRKler keine Grenzen gesetzt. Letzteres galt auch für die etwas sportlichere Seil-Station: Hier sollten Rot-Kreuz-Begriffe wie Rettungshund, Krankenwagen oder Bergwacht mit Seilen und Zahlen dargestellt werden.

Ebenfalls sportlich ging es beim „Wäscheleine-Löffel“ zu. Dieser wurde von links oben nach rechts unten durch die Kleidung der JRKler geführt, bis die Gruppe wortwörtlich miteinander verbunden war.

Vom Jugendrotkreuz nicht wegdenken ist natürlich die Erste Hilfe. Dementsprechend galt es bei der EH-Aufgabe und der Notfalldarstellung, aus einem Unfall resultierende Schürfwunden an Knie und Handflächen realitätsnah zu schminken,



Teamwork und Spaß standen im Mittelpunkt des Kreisentscheids der Jugendrotkreuzgruppen. Unser Bild zeigt die Gruppe aus Sonderriet beim Lösen einer Aufgabe.

die Verletzten mimend darzustellen und professionell zu versorgen.

Aktuell gehypte Ernährungstrends und die Problematik des fortschreitenden Klimawandels wurden bei der Station „Vegi und Co“ aufgegriffen. In der Rolle des Küchenteams beim Zeltlager hatten die JRKler ein buntes, veganes Menü zu kreieren und Ernährungsstile wie „Paleo“, „Low Fat“ oder „Slow Food“ unter die Lupe zu nehmen.

Als Team gestärkt und unglaublich stolz erwartete man schließlich ungeduldig die Siegerehrung. Gleich drei Gruppen – Bettingen, Sonderriet und Niederstetten – qualifizierten sich für die Landesentscheide im Sommer.

Schlussendlich ging natürlich jeder einzelne als wichtiger Bestandteil seiner JRK-Gruppe als Sieger hervor.



Die Gruppe aus Bettingen hat sich ebenfalls für das Landesfinale qualifiziert.

DRK-Bereitschaft Kilsheim

**Krankenhaus in
Hardheim besucht**

KÜLSHEIM/HARDHEIM. Einer Einladung der besonderen Art folgten 16 Rotkreuzler des DRK Kilsheim. Verwaltungsleiter Ludwig Schön und der leitende Arzt, Dr. Herbert Schmid, stellten den Mitgliedern des DRK Kilsheim das Krankenhaus Hardheim vor.

Ludwig Schön begrüßte die Gruppe mit den ersten Informationen über die wichtige Funktion des Belegarztkrankenhauses im ländlichen Raum mit 51 Betten für die Fachbereiche Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie.

Nach der Einführung erfolgte ein Rundgang durch das Krankenhaus. Dieser wurde von den einzelnen Vertretern der Abteilungen mit den wesentlichen Informationen über ihren Arbeitsbereich sehr interessant gestaltet.

Beim weiteren Rundgang wurde auch ein Blick in die Wahlleistungszimmer des Hauses geworfen. Diese großzügig angelegten Zimmer punkten mit ihrer tollen Aussicht und sind nicht nur für Privatpatienten, sondern auch für Kassenpatienten mit Zuzahlung verfügbar. Gezeigt wurde auch die Notaufnahme vor der Intensivstation. Der neue OP, das konventionelle Röntgen und der neue Computertomograph im Haus. Im Untergeschoss des Krankenhauses ist eine physiotherapeutische Praxis integriert, die sowohl stationär als auch ambulant tätig ist. Das Küchenteam verwöhnte zum Abschluss die Rotkreuzler mit einem sehr guten Essen.

IN KÜRZE

Arbeitseinsatz der Schützen Kilsheim. Ein Arbeitseinsatz findet beim Kleinkaliber-Schützenverein Kilsheim am Samstag, 22. April, ab 8.30 Uhr statt. Die KW-Anlage wird instand gesetzt und Pflegemaßnahmen durchgeführt.

ANZEIGE

Auf die Plätze, fertig, los!
Jetzt Leser werben und bis zu 120 € Prämie sichern!

LESER WERBEN LESER

Schnell neuen Leser werben!

Empfehlen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis die FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN. Der neue Leser wird lückenlos über alles Wichtige aus der Region und der ganzen Welt informiert. Und Sie können bis zu 120 € Prämie kassieren.

ABO-BESTELLSCHEIN

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben.

Als Dankeschön erhalte ich
 120 € - Artikelnr. B9222 (bis 22. März 2017)
 110 € - Artikelnr. B9405 (bis 6. April 2017)
 100 € - Artikelnr. B9034 (bis 17. April 2017)

Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Posteingang.

Name/Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon/Handy* _____
 E-Mail* _____
 Geb.-Datum _____

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Vertrages profitieren und willige gerne an, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug telefonisch per E-Mail unterbreitet werden (letzteres widerrufbar).

Eine Werbepremie kann nicht gewährt werden für Eigenwerbung, die Werbung des Einzel-Lieferanten oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen sowie bei Aufträgen, mit denen eine Abbestellung verbunden ist. Meine Adresse wird nicht an Dritte weiter gegeben.

Ja, ich bin der neue Abonnent.

Liefere mir die FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN ab sofort für mindestens zwei Jahre zum derzeit aktuellen Bezugspreis von monatlich 36,90 € an die unten stehende Adresse. In den letzten 6 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN.
 *inkl. Trägerzustellung und MwSt.

Name/Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon/Handy* _____
 E-Mail* _____
 Geb.-Datum _____

Die Abonnementgebühr soll bequem und bargeldlos von meinem Konto abgebucht werden:
 jährlich vierteljährlich monatlich

BTAN _____

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Vertrages profitieren und willige gerne an, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug telefonisch per E-Mail unterbreitet werden (letzteres widerrufbar).

Widerrufrecht: Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Weitere Informationen hierzu und zur Kündigung finde ich unter frweb.de/abg. Dies ist ein Angebot der Fränkische Nachrichten Verlag-GmbH, Schmiedestraße 19, 97948 Tauberbischofsheim, Amtsgericht Mannheim HRB 500033. E-Mail: frabonnentenservice@frweb.de, Fax: 0 93 41 / 8 32 40. Meine Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Datum/Unterschrift _____ LHR0321

** für Rückfragen/Gültig bis 18. April 2017

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN, Kundenservice, Schmiedestraße 19, 97941 Tauberbischofsheim
 frweb.de/countdown 09341/83240